

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Heilandskirche Unterhaching

August | September | Oktober | November 2024



Stimm
für
Teamwork

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Liebe Leserinnen
und Leser!

Stimm für Kirche –
das klingt aufmunternd!

Stimm für Kirche – das ist das Motto der
Kirchenvorstandswahl 2024.

Am 20. Oktober 2024 wird in allen
Gemeinden Bayerns ein neuer Kirchen-
vorstand gewählt, auch bei uns in der
Heilandskirche. So ist die Kirchenvor-
standswahl, insbesondere die Vorstellung
der Kandidierenden das Hauptthema die-
ses Gemeindebriefes. Engagierte Ehren-
amtliche aus unserer Gemeinde haben
sich entschlossen zu kandidieren. Sie
erzählen uns von ihren Beweggründen
für die Kandidatur, ihren Ideen und
ihrer Motivation, warum und wie sie
die Zukunft der Kirche, speziell unserer
Kirchengemeinde gestalten möchten.

*Nutzen Sie Ihr Stimmrecht – Stimmen Sie
für Kirche!*

Darüberhinaus berichten die Gruppen
und Kreise. Die Kantorei lockt mit einer

hörenswerter Abendmusik. Pfarrerin
Katharina Will gibt uns einen Einblick in
die Jugendaktivitäten im Hachinger Tal
und die Themen der Konfi-Arbeit. Und
wie es dazu kam, dass bei der letzten Fa-
milienfreizeit auch ein Elefant mit einge-
bunden war, beschreibt Silke Buchberger.

Die Ehrenamtsbörse bietet eine Auswahl
an Möglichkeiten sich zu engagieren. Die
Gottesdienste der Sommerkirche laden
reihum in alle Kirchen des Hachinger Tals
ein. Der Herbst winkt mit vielfältigen Ver-
anstaltungen. Erntedank naht.

Natürlich fehlt auch die Auflösung von
„Ein Kreuz voller Worte“ nicht.

Die Kirchenvorstandswahl, das Beschrei-
ten neuer Wege, die Zusammenarbeit im
Hachinger Tal – all das bringt die Chance
zu Neuem mit sich und Veränderungen.
Auch beim Gemeindebrief wird sich etwas
ändern. Zukünftig wird der Gemeindebrief
dreimal pro Jahr erscheinen: Anfang
Dezember mit Beginn des neuen Kirchen-
jahres, Anfang April und Anfang August.

Genießen Sie den Sommer und tanken
Sie Frischluft! Das tut gut.

Ihre Birgit Maiwald

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereig-
nisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchen-
gemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält
sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn,
Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: stimmfürkirche.de

Quellen: pixabay.com, www.gemeindebrief.de,
stimmfürkirche.de

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeinde-
brief ist am Freitag, 25. Oktober 2024**



Schnittlauchbrot

Mein jüngerer Sohn hat eine Patin, die in
Bonn lebt. Anja hat ihm als Kind immer
Marmeladebrot geschmiert. Alles hat ge-
klebt. Der Mund von Lukas, seine Finger.
Der Tisch. Anja. Alle waren glücklich. Das
Kind. Die Patin. Und ich, die Mama.

Als Mama ist mir wichtig, dass meine
Kinder gesunde Sachen essen. Ich bereite
ihnen deshalb gerne Schnittlauchbrot.
Grüner, saftiger, frischer Schnittlauch aus
dem Garten mit leckerem Brot von der
Hofpfisterei. Natürlich unsere Lieblings-
sorte: das mit den ganzen Sonnenblu-
menkernen. Es knackt noch ein bisschen
zwischen den Zähnen, wenn man es kaut.
Die Butter zerläuft so schön, wenn man
das Brot davor toastet.

Wo bekomme ich nur frischen Schnitt-
lauch her? Diese Frage quält mich gerade.
Ich bin umgezogen. Und in meinem
Garten wächst noch kein Schnittlauch.

Als ich im Frühjahr meine Eltern be-
suchte, erntete ich in ihrem Garten
Schnittlauch. Zuhause genoss ich die
Tage danach Schnittlauchbrot. Auf der
Hofpfistersonne. Getoastet. Wie denn
sonst. Danke, Gott.

Gibt es etwas, wofür Sie besonders dank-
bar sind? Im Augenblick. Im vergangenen
Jahr. Für die Tomaten auf dem Balkon,
die Blumen auf der Wiese, den Salat auf
dem Teller? An Erntedank hat der Dank
einen festen Platz im Kirchenjahr. Für
alles, was uns die Natur wachsen lässt.
Für alles, was wir zum Leben brauchen.

*Danke, Gott, du tust das Entscheidende.
Du bist es, der das Gedeihen gibt.
(1. Korinther 3)*

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Liebe Gemeinde,

dies ist der letzte Gemeindebrief vor der Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 und wir sind dankbar, dass sich 10 Kandidat:innen bereit erklärt haben, sich in den nächsten sechs Jahren für das Amt eines Kirchenvorstands zu bewerben. Die einzelnen Bewerbungen sind nachstehend mit einer knappen Vorstellung der Personen und ihrer Ziele für die Kirchengemeinde aufgeführt. Es ist geplant, allen Bewerber:innen die Möglichkeit zu geben, ihre Schwerpunkte noch ausführlicher darzustellen. Diese „Steckbriefe“ werden dann an der Magnetwand im Foyer des Gemeindezentrums veröffentlicht. Darüber hinaus stellen sich die Bewerber:innen am 29. September 2024 persönlich im Gottesdienst vor und stehen anschließend für eventuelle Rückfragen bereit.

Die Kirchenvorstandswahl findet als Briefwahl statt. Sie werden in der zweiten Septemberhälfte die Wahlunterlagen

zugeschickt bekommen. Ungefähr in der Zeit ist es auch möglich, Anfragen zum Wahlberechtigtenverzeichnis zu stellen. Nach Ihrer Wahl können Sie die Unterlagen per Post ans Pfarramt senden, dort direkt abgeben oder am Wahltag im Wahllokal im Gemeindezentrum einwerfen. Das Wahllokal ist nach dem Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé am **20. Oktober 2024** in der Zeit von **12 Uhr bis 14 Uhr** geöffnet.

Falls Sie noch Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an den Vertrauensausschuss wenden.

Einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihr

Hermann Wolfrum,
Vertrauensausschuss

Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl



Sabine Braun

38 Jahre, Finanzwirtin

Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und wir leben seit 8 Jahren in Unterhaching.

Als Jugendliche habe ich in meiner niederbayrischen Heimatgemeinde Kindergottesdienste gemacht, Kinder- und Konfirreizeiten begleitet und war im Jugendausschuss. Zuletzt war ich Eltern-

beiratsvorsitzende im KiGa St. Korbinian. Neben meinen Erfahrungen in der Gremienarbeit bringe ich von Berufswegen Verständnis für Zahlen und Verwaltungsaufgaben mit. Gerne würde ich meine Fähigkeiten und Ideen im Kirchenvorstand einbringen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme schenken.



Silke Buchberger

54 Jahre,
Verkehrsplanerin

Seit 25 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Unterhaching und

bin hier und auch schon zuvor in der Kinderkirche und in anderen Bereichen engagiert. Ich wünsche mir eine lebendige und inklusive (Heilands-)Kirche, die offen ist für alle Menschen, egal wie verschieden sie sind.

Ich wünsche mir eine Kirche, die sich auch in Zukunft immer wieder auf neue Wege begibt und dabei Bewährtes erhält. Hierfür brauchen wir ein starkes Ehrenamt, das im Team mit den Hauptamtlichen und Pfarrer:innen in der Heilandskirche, im Hachinger Tal und darüber hinaus die Kirche gestaltet. Im Kirchenvorstand möchte ich dabei meine Erfahrung und Freude an Projekt- und Gremienarbeit einbringen.

Michael Gaby

52 Jahre,
Steuerberater



Seit meiner Kindheit bin ich in unserer Heilandskirche zu Hause.

Ich war bereits 18 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands sowie die letzten 6 Jahre, aus familiären Gründen, nur noch berufenes Mitglied des Bau- und Finanzausschusses. Berufsbedingt liegt einer meiner Schwerpunkte beim Thema Finanzen, ohne die es nun einmal nicht geht. Doch ist mir das gemeinsame Miteinander in unserer Kirchengemeinde ein besonderes Anliegen. Dafür würde ich mich gerne im neuen Kirchenvorstand erneut einbringen.

Beate Haberkorn

53 Jahre,
kfm. Angestellte
und Sterbeamma



Mit meinen Talenten wie meiner an- und zupackenden Art möchte ich Neues mit Altem verbinden, helfen in Zeiten immer knapper werdender Ressourcen, den Menschen das Gefühl zu geben, hier in unserer Gemeinde einfach willkommen zu sein. Ich wünsche mir, dass sich Menschen in unserer Gemeinde aufgehoben fühlen und wir zusammen an der Gemeinschaft weiter bauen können.

Mit der Kirchengemeinde verbinden mich über 20 Jahre. Davon die letzten 6 Jahre im Kirchenvorstand.



Christiane Henze

63 Jahre,
Steuerfachangestellte

Ich empfinde die Heilandskirche als einen besonderen Ort.

Seit 17 Jahren singe ich in der Kantorei der Heilandskirche mit. Nach Gesprächen mit Mitgliedern des jetzigen Kirchenvorstands und unseren Pfarrern habe ich mich entschlossen, mein Engagement zu intensivieren. Ich möchte gern in dieser Gemeinde mitarbeiten und mich einbringen. Beruflich bedingt habe ich eine gewisse Affinität zu Zahlen. Mir ist es wichtig, dass die Heilandskirche ein Ort der Begegnung ist und bleibt. Wir als Menschen können dazu beitragen. Ohne Menschen ist eine Kirche nur ein Gebäude.



Julia Hölzl-Umminger

42 Jahre, Führungskraft
in einer Versicherung

Es ist etwas wundervolles, bereits Kinder für den Glauben zu begeistern! Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Heilandskirche und

bringe meine musikalischen und kreativen Fähigkeiten in die Gestaltung unserer Kindergottesdienste ein. In meiner beruflichen Tätigkeit als Führungskraft bin ich gut mit Zahlen und kann die Pfarrerinnen bei wirtschaftlichen Fragen unterstützen.

Ich möchte dazu beitragen, die Kirche zu einem lebhaften Ort für alle zu machen, getragen von einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Petra Knappek

49 Jahre,
Verwaltungsleiterin

Seit meiner Geburt bin ich eng mit Unterhaching verbunden. Als Jugendliche habe ich durch die Musikschule Frau Klose kennengelernt und so eine Verbindung zur Heilandskirche aufgebaut. Sie war der Ausschlag, dass ich seit 2019 im Gospelchor aktiv am Klavier dabei bin. Seit Januar 2024 gestalte ich den „bewegten Donnerstag“ im Gemeindezentrum mit. Hier bringe ich mich mit Qigong ein.

Im Kirchenvorstand möchte ich mich für ein achtsames Miteinander in der Kirchengemeinde einsetzen. Durch meinen Beruf fühle ich mich in den Bereichen Musik und Finanzen zu Hause und kann mich hier einbringen. Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch in der Gemeinde.



Foto: Dominik Zitz



Tobias Köhler

28 Jahre, Lehrer
am Gymnasium

Ich bin Teil unserer Gemeinde seit ich denken kann (und noch davor). Nach meiner Konfirmation habe ich eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. In den folgenden 14 Jahren habe ich an Treffen unserer Jugend teilgenommen, Ausflüge organisiert, unseren Stand beim Kirchenfest verantwortet, bei Kinderchor-Konzerten Geschichten erzählt und weit über 20 Konfi-Freizeiten begleitet.

Meine Leidenschaft, Menschen zusammenzubringen, möchte ich nun gerne nutzen und meine Kenntnisse und Erfahrungen aus der Jugendarbeit, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Birker Burschen-Verein im Kirchenvorstand einbringen.



Tobias Ritter

62 Jahre, Selbstständiger
Unternehmer

Als Archäologe und Reiseleiter in Ländern unterschiedlicher Kulturen und Religionen habe ich soziale, gesellschaftliche sowie politische Zusammenhänge kennengelernt. Im Vordergrund stehen für mich dabei Gespräche und zwischenmenschlicher

Austausch. In meinem jetzigen Dienstleistungsberuf berate ich Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Mein Bezug zur Heilandskirche entstand durch meine Aufgabe als Partnerschaftsbeauftragter für Tansania. Meine Fähigkeiten und mein Engagement sind: Menschen zuzuhören, zu verbinden und mit ihnen Lösungen zu finden. So bringe ich für das Amt als Kirchenvorstand viel alltägliches Wissen, Aufgeschlossenheit, positives Denken und kommunikative Erfahrung mit.



Raffaella Schwarzkopf-Ehrl

63 Jahre,
Syndikusanwältin

Ich habe jetzt eine Periode Kirchenvorstand (KV) hinter mir und kandidiere noch einmal, damit nicht alles Wissen der Vorjahre und das der scheidenden KV-Mitglieder verloren geht, und will gern meine bis jetzt erworbenen Kirchenrechtskenntnisse weiter im KV einbringen. Es ist faszinierend mitzuerleben, wie der KV einen jährlichen Haushalt von rund 800.000 € wuppt und gefühlt 1000 Dinge regelt. Ich bin im Finanz- und Liturgieausschuss und für den Kirchendienst zuständig. Die Heilandskirche bedeutet für mich Zufluchtsort, Refugium und Gebet aber genauso auch Lachen, Ramadama und Gemeinschaft.

19.30 Uhr • Gemeindehaus

Kirchenvorstandssitzungen

61. Sitzung: Donnerstag, 12. Sept. 2024
63. Sitzung: Montag, 11. Nov. 2024



Mittwochs (14-tägig) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus

„Tiefgang“ – Eine Glaubens-Talkrunde

Bei uns geht es um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie die Bibel für sich entdecken? Oder wollen Sie den Dingen auf den Grund gehen? Dann lassen Sie uns das zusammen tun. Wir sind keine Theolog:innen, sondern Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser Leben bedeuten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.

TERMINE: 11.9. / 25.9. / 9.10. / 23.10. / 6.11. / 27.11.24

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller mit Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)

Montags (14-tägig) • 19 Uhr
Gemeindehaus

Hauskreis

Wir sind eine kleine Gruppe Erwachsener. Wir erforschen gemeinsam die Bibel oder tauschen uns über christliche Themen aus, singen oder hören Lobpreislieder und beten mit- und füreinander. Wenn Sie mit anderen bei Gott auftanken möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Gerne können Sie sich vorher per Mail mit mir in Verbindung setzen.

TERMINE: 16.9. / 30.9. / 14.10. / 11.11. / 25.11.24

LEITUNG: Petra Röder (petra.roeder@hotmail.de)

Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus



Yoga

Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich willkommen. Pfarrerin Katja Deffner lädt dazu ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen.

TERMINE: 19.9. / 17.10. / 21.11. / 12.12.24

LEITUNG: Katja Deffner, katja.deffner@elkb.de (Pfarrerin und Yogalehrerin)

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin

Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus



Qigong

Qigong verbindet Atmung, fließende Bewegungen, Körperdehnungen und Meditation.

Wer dem eigenen Körper etwas Gutes tun will, ist zu dieser Stunde herzlich willkommen. Bitte Matte mitbringen, bequeme Kleidung tragen und eventuell dicke Socken. Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer:innen und unser gemeinsames Üben.

TERMINE: 26.9. / 10.10. / 28.11 / 19.12.24

LEITUNG: Petra Knappek, petra.knappek@gmx.de (Qigong-Kursleiterin)

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin

Sonntag, 22. September & 10. November
11 Uhr • Gemeindehaus



KIRCHE MIT KINDERN

Mini- und Kindergottesdienst

Spannende Geschichten aus der Bibel hören, gestalten und mit allen Sinnen begreifen.

Das erlebst du bei unseren Mini- und Kindergottesdiensten.

Diese Gottesdienste richten sich an Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien. Es gibt ein getrenntes Angebot für die jüngeren und älteren Kinder.

Montags (monatlich) • 19.30 – 21 Uhr
Gemeindehaus



Mit der Trauer durch das Jahr

Es sind alle eingeladen, die sich mit dem Thema Trauer kreativ beschäftigen möchten und lernen möchten, Trauer im Leben zu integrieren.

TERMINE: 30.9. / 28.10. / 25.11.24

LEITUNG: Beate Haberkorn, Lebens- und Sterbeamme, sterbeamme@beate-haberkorn.de, Tel. 0151 1166 4022

UNKOSTENBEITRAG: 20,00 € pro Termin



Sonntag, 6. Oktober
11 Uhr • Kirche

Erntedank

Keimende Samen. Wachsende und blühende Pflanzen.

Erntereife Früchte. – Für das und vieles weitere, wollen wir Danke sagen und mit Groß und Klein Familiengottesdienst feiern. Der Kinder-Projektchor wird uns dabei unterstützen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein, bei einer familienfreundlichen Brotzeit im Gemeindehaus noch ein wenig beisammen zu bleiben und sich auszutauschen.

HINWEIS: Die Probentermine für den Kinder-Projektchor stehen beizeiten auf der Homepage.



**Samstag, 19. Oktober • 18.30 Uhr
Gemeindehaus**

Weinfest

Nach guter Tradition laden wir herzlich ein zum Weinfest. Es wird wieder ein Angebot verschiedener fränkischer Weine geben. So wollen wir bei einem guten Glas Wein und passenden Leckereien, netten Gesprächen und guter Musik gemütlich beieinander sitzen. Wir freuen uns auf Sie!

Mitgebrachte Quiche und Zwiebelkuchen sind sehr willkommen.

**Dienstag, 22. Oktober 2024 • 15 Uhr
Gemeindehaus**



Café für Seniorinnen und Senioren

Herbstlichter – Sie faszinieren uns. Sie wecken Erinnerungen. Sie lassen uns miteinander ins Gespräch kommen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

ANMELDUNG übers Pfarramt



Landjugendhaus
Kienberg

**Freitag, 1. November – Sonntag,
3. November • Allgäu**

Familienfreizeit 2024

Familien der Heilandskirche mit kleinen und großen Kindern werden wieder ein gemeinsames Wochenende verbringen. Diesmal im Landjugendhaus Kienberg im Allgäu. Wir beginnen mit dem Abendessen am Freitag, werden am Wochenende Zeit für Kreatives, Musik, Sportliches, Besinnliches und Gemütliches haben. Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst und reisen nach dem Mittagessen wieder ab.

Habt Ihr Lust, es Euch mit Eurer Familie ein paar Tage gut gehen zu lassen? Wir freuen uns auf Euch.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Silke Buchberger (silke.buchberger@elkb.de oder Tel. 0173 6910790)

**Samstag, 16. November • 20 Uhr
Gemeindehaus**



Back to the 80'ies – Musik-Party

Sie findet wieder statt, die 80er-Musik-Party. DJ Chris sorgt dabei für Musik aus den 80er Jahren von Rock über Pop bis neue deutsche Welle. Der Überschuss aus Eintritt und Getränke-einnahmen wird für die Kinder in Unterhaching gespendet.

**KOSTEN: Eintritt inklusive Häppchen 6 €
ANMELDUNG & INFOS: unter 089 6113316**

**Sonntag, 24. November • 18 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr) • Kirche**

Abendmusik

Auch in diesem Jahr gibt es eine gemeinsame Abendmusik mit dem Chor St. Albertus-Magnus.

Zur Aufführung kommen die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ von J. S. Bach und die Große Credo-messe von W. A. Mozart. Dies sind sehr schöne Stücke, die zum Genießen geradezu einladen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 16.

GRUPPEN UND KREISE

Hauskreis

**Montag 19 Uhr
(14-tägig)**

*Petra Röder
(petra.roeder@hotmail.de)*

Spielkreis für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren

**Dienstag & Donnerstag
9 – 11.30 Uhr**

*Nachbarschaftshilfe
(089 66609180, info@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de)*

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.

Dienstagskreis für Frauen und Männer jeden Alters

Dienstag 9.30 Uhr

*Jutta Bubendorfer
(jutta.bubendorfer@gmail.com)*

Kantorei

Dienstag 20 – 22 Uhr

*Ute Krühler
(089 61 89 46)*

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

*Renate Claussen
(Kontakt übers Pfarramt)*

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

*Cindy Drozkowski
(drozkowski@hotmail.de)*

Veranstaltungen der Jugend im Hachinger Tal

Jugendgruppen Unterhaching

Dienstag, Mittwoch, Freitag



weitere Infos

*Katharina Will (0151 58510838)
Kontakt: ej.hachinger.tal@elkb.de*

Donnerstag 25.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner	Sonntag 13.10. 11 Uhr	Kirche	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Hüfner
Sonntag 28.7. 10 Uhr	Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Geiger-Schaller	Sonntag 20.10. 11 Uhr	Kirche	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst anschließend Kirchencafé und Möglichkeit zur Kirchenvorstandswahl	Deffner
Sonntag 4.8. 11 Uhr	Kirche	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Will	Donnerstag 24.10. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 11.8. 10 Uhr	Jerusalemkirche Taufkirchen	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lienhop	Sonntag 27.10. 11 Uhr	Kirche	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Will / Team
Sonntag 18.8. 10 Uhr	Kirche Zum Guten Hirten Oberhaching	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Schmied	Sonntag 31.10. 19 Uhr	Michaelskirche Ottobrunn	Reformationstag Gottesdienst zum Reformationsfest gemeinsamer Gottesdienst des Prodekanats München Süd-Ost	
Sonntag 25.8. 11 Uhr	Kirche	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Deffner	Sonntag 3.11. 11 Uhr	Kirche	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Höchtlen
Sonntag 1.9. 10 Uhr	Jerusalemkirche Taufkirchen	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Beims	Sonntag 10.11. 11 Uhr	Kirche Gemeindehaus	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst Mini- und Kindergottesdienst	Göpfert Team
Sonntag 8.9. 11 Uhr	Kirche	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Will	Donnerstag 14.11. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Donnerstag 12.9. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	Sonntag 17.11. 18 Uhr	Kirche	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst am Abend zum Auftakt in die neue Woche	Fuchs
Sonntag 15.9. 18 Uhr	Kirche	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst am Abend zum Auftakt in die neue Woche	Deffner	Mittwoch 20.11. 19 Uhr	Kirche	Buß- und Betttag Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor	Deffner / Stauß
Sonntag 22.9. 11 Uhr	Kirche Gemeindehaus	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Mini- und Kindergottesdienst	Höchtlen Team	Sonntag 24.11. 11 Uhr	Kirche	Ewigkeitssonntag Gottesdienst	Will
Donnerstag 26.9. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner / Fuchs	Donnerstag 28.11. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 29.9. 11 Uhr	Kirche	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit anschließender Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand	Deffner	Sonntag 1.12. 14 Uhr	Kirche	1. Advent Gottesdienst zur Einführung des neuen sowie Verabschiedung des alten Kirchenvorstands	Deffner / Steinbauer
Sonntag 6.10. 11 Uhr	Kirche	Erntedank Familiengottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Projektchor anschließend familienfreundliche Brotzeit	Deffner / Team	Sonntag 8.12. 11 Uhr	Kirche	2. Advent Familiengottesdienst mit Kinder-Projektchor	Will / Team
Donnerstag 10.10. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen				



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



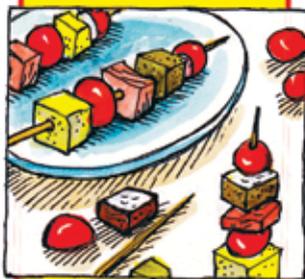
Sammele auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Brote und frische

Quelle: www.gemeindebrief.de



Foto: Veronika Haas Mayer

„Schule, wir kommen!“

Abschied und Neubeginn

Das Kindergartenjahr neigt sich im Juli schon dem Ende zu. Wir waren sehr viel draußen, bei großer Hitze durfte im Garten geprütselt werden und der Sommer und die großen Ferien waren bereits in Sichtweite. Das alljährliche große Sommerfest am 19. Juli 2024 im Kindergarten war wie jedes Jahr der krönende Abschluss des Kindergartenjahres und außerdem für Groß und Klein eine tolle Möglichkeit, schon mal „Kindergartenluft“ zu schnuppern und neue Freundschaften zu knüpfen.



Und: Wir verabschiedeten am Sommerfest unsere 20 Vorschulkinder in die Schule! Wie immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge. ... Im September freuen wir uns riesig auf die vielen neuen Kinder und nehmen sie ganz herz-

lich bei uns auf. Und unsere Mittelkinder werden die neuen Großen und dürfen begeistert in die Vorschule einsteigen.

Wir blicken zurück auf viele spannende Ausflüge im Sommer, auf Theateraufführungen und auf unsere Waldwochen, in denen wir

schöne Mandalas aus selbst gesammelten Naturmaterialien gebastelt haben. Wie immer gab es spannende Besuche in der Gemeindebücherei Unterhaching. Diese sind für die Kinder stets ein Highlight, und die Kinder dürfen mit dem „Büchereiführerschein“ und – wenn sie möchten – sogar mit ihrem eigenen Büchereiausweis nach Hause gehen.

Nach den großen Ferien steht im Jahreskreislauf der Herbst auf dem Programm, mit vielen Liedern, herbstlichen Bastelarbeiten und einem Besuch des Kasperltheaters.

Das Team des Kindergartens freut sich außerdem sehr, dass es Verstärkung bekommen hat und eine Kollegin als Erzieherin begrüßen durfte!

Tanja Germann



Eindrücke vom 50-jährigen Jubiläum der Kantorei

Die Kantorei und der Chor von St. Albertus-Magnus führen diesmal unter der Leitung von Stefan Förtsch folgende Stücke auf:

Die Bachkantate (BWV21) „Ich hatte viel Bekümmernis“ – Vielleicht hat sich J. S. Bach mit Teilen dieser Kantate für seine Stelle in Weimar beworben. Sie

erinnert durch ihre Intensität und Dramaturgie an Bachs Hauptwerke. Mir hat sie beim Hineinhören sehr gefallen.

Als zweites Stück kommt Mozarts „Große Credomesse“ (KV257) zur Aufführung. Die Messe hat W. A. Mozart für seinen Freund und Salzburger Domherren Ignaz von Spaur geschrieben, als er zum Bistumsadjutor von Brixen geweiht wurde.

Gerade durch die Verschiedenheit der beiden Werke verspricht der Abend ein ganz besonderes Hörerlebnis zu werden.

Beate Haberkorn



Abendmusik

Passend zum 50-jährigen Kantoreijubiläum ist in diesem Jahr die Wahl auf zwei Hörperlen gefallen.

Ein Kreuz voller Worte – Auflösung

Waagrecht: 1 WAHL 4 CH 6 KRIPPE 8 OHM 10 SUI 11 ABENDMAHL 15 ART 18 LOT 19 FS 21 ELIAS 22 AA 23 TOBIT 25 LMU 27 NABU 29 ATURO 30 FUND 32 BBF 33 RES 34 MIA 35 HOSTIE 37 AK 38 HULK 39 TER 40 SKI 42 IR 43 TIER 44 ORGEL 47 NA 48 DACH 50 BROT 51 HE

Senkrecht: 2 AR 3 HIMMELFAHRT 4 CPU 5 HEILANDSKIRCHE 6 KONFIRMATION 7 PSALM 9 HD 11 ALTAR 12 BOOTE 13 ET 14 HI 15 AS 16 RABBI 17 TAUF 20 STOIKER 24 BUS 26 UN 28 ABT 31 UHU 36 OL 40 SIE 41 KELCH 45 RAR 46 GDO 49 AT

Lösungswort: WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT

(Hier hatte sich bedauerlicherweise der Tippfehler M2 für I12 eingeschlichen.)



Der Vorstand: v.l.n.r.: Anastasiya Shtemenko, Klarissa Flückiger, Lionel Dante Dzaack, Konstantin Gutsch, Jan Struckmeier

Foto: © Viktoriya Zayika

die das Haus gemeinsam mit kreativem Leben füllen. Aus Gemeindesaal, Altenklub, Jugendraum und Büros werden jetzt Proberaum, Ateliers, Werkstätten, Soundlabor, Nähstudio, Goldschmiede und vieles mehr. Mit der Schlossallee schaffen wir ein inspirierendes Zuhause für Kunstschaffende aus Theater, Musik, Malerei, Handwerk und Fotografie. Wir experimentieren mit allen künstlerischen Mitteln, die uns in die Hände fallen.

Bald gibt es eine Möglichkeit, bei uns vorbeizuschauen. Am **21. und 22. September** laden wir die Nachbarschaft ganz herzlich zum **Sommerfest** ein!

Am Ende der Parkstraße beginnt jetzt die Schlossallee

Es passiert wieder Etwas im ehemaligen Gemeindehaus der Heilandskirche! Einigen ist bestimmt schon aufgefallen, dass seit mehreren Monaten wieder Licht brennt, neue Menschen ein- und ausgehen. Oder vielleicht habt ihr auch mal Musik oder Bohrgeräusche vernommen? Im Januar durften wir mit dem gemeinnützigen Verein Büro Grandezza dieses seit 2019 großteils leerstehende Gebäude übernehmen und entwickeln ein neues Kreativhaus im Fasanenpark – Schlossallee nennen wir das Solidaritätsprojekt.

Wir, das ist eine kunterbunte Bande an kunst- und kulturschaffenden Menschen,

An beiden Tagen werden wir verschiedene Workshops sowie Yoga anbieten, und auch in die künstlerischen Projekte der hier wuselnden Menschen könnt ihr Einblicke gewinnen. Was, wann und wie genau das Alles stattfinden wird, könnt ihr im Laufe des Augusts auf unserer Webseite www.buerograndezza.org oder über Instagram (@buero_grandezza) entdecken. Da findet ihr auch das weitere Programm der Schlossallee.

Klarissa Flückiger



Wenn ihr unser ehrenamtliches Projekt unterstützen möchtet, sind wir über jede Spende dankbar.

◀ Hier der QR-Code

Du hast eine Idee und brauchst Support bei der Umsetzung – Pfarrerin Katharina Will ist für dich da: 0151 - 585 108 38 oder katharina.will@elkb.de.



Mach mit!

wir sind über unsere **Whats App Community** vernetzt.

Tritt den Gruppen bei, die dich interessieren.



Jugendliche aus Unterhaching restaurieren Pallettenmöbel für die Dachterrasse, die die Jugend aus Oberhaching übrig hatte. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Wir glauben ...

Fast ein ganzes Konfi-Jahr liegt hinter uns. Wir haben viel erlebt: Kennenlernen und Konfistunden, Gottesdienste und das Konfi-Camp als besonderes Highlight.

Am Ende des Konfikurses haben die Konfis eigene Glaubensbekenntnisse geschrieben. Daraus habe ich ein gemeinsames Glaubensbekenntnis zusammengestellt.

Für mich ein besonderer Moment: Das Glaubensbekenntnis ist eine Zusammenfassung des Konfikurses und zugleich ein Ausblick auf die Zeit danach, in der die Konfirmierten zu den Erwachsenen in der Gemeinde zählen.

Pfarrerin Katharina Will

Ich glaube an den Zufall, da ich nicht glaube, dass alle Sachen, die geschehen sind, aus einem bestimmten Grund passiert sind.

Ich glaube an Schicksal und dass alles, was passiert, aus einem bestimmten Grund passiert.

Ich glaube daran, dass Gott existiert.

Ich glaube an Gott.

Ich glaube daran, dass Gott der Schöpfer der Erde ist.

Ich glaube an die Kraft der Liebe, die uns alle auf gewisse Weise verbindet.

Ich glaube an die Liebe in jedem Menschen.

Gott liebt jeden, egal wie er ist, ob böse oder gut, reich oder arm.

Für mich ist Gott barmherzig, loyal und beschützend.

Ich glaube an Gott und danke ihm, dass er mir gute Eltern gegeben hat.

Ich glaube an Gott, den Zusammenhalt der Familie und der Freundschaft. Bei ihnen kann ich einfach so sein, wie ich bin.

Ich glaube an Gott und dass er versucht, alle zu beschützen und vor dem Bösen zu bewahren.

Wenn ich an Gott denke, fühle ich mich geborgen.

Gott. Er ist für einen da, wenn man keine Kraft mehr hat.

Ich habe das Gefühl, dass er immer bei mir ist und dass ich meine Probleme mit ihm teilen kann.

Er hört mir in den Momenten zu, in denen ich sonst niemanden zum Reden habe.

Ich glaube daran, dass Gott uns allen hilft und uns in dunklen Zeiten den Weg zeigt.

Ich glaube an Jesus Christus, den Messias.

Ich glaube, dass Gott Jesus als Zeichen seiner Bindung zu uns Menschen geschickt hat.

Ich glaube, dass Jesus lebt und auferstanden ist.

Jesus hat mir gezeigt, dass man keine Angst vor dem Tod haben muss und hat uns allen den Glauben nähergebracht.

Wenn ich an Jesus Christus denke, denke ich an Frieden, Wohlhaben für alle und das Kreuz der Kirche.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der durch sein Licht den Jüngern wieder Licht ins Leben gab.

Ich glaube an den heiligen Geist, der zeigt, dass der Glaube unter den Menschen Zusammenhalt knüpft.

Wenn ich an unsere Gemeinde denke, denke ich an Zusammenhalt, an Kraft und an Geborgenheit.

Wenn ich an die christliche Kirche denke, denke ich an die Konfizeit und die Gottesdienste, die ich währenddessen miterlebt habe. Ich denke auch an die Gottesdienste, bei denen ich eigentlich schon immer an Weihnachten war.

Wenn ich an die Kirche denke, dann hoffe ich auf einen respektvollen Umgang.

Ich wünsche mir Gerechtigkeit, Frieden und Zusammenhalt, da unsere Welt das braucht, verdient hat und meiner Meinung nach dafür erschaffen wurde.

Ich glaube an die Hoffnung in dunklen Zeiten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die Auferstehung und das ewige Leben der Toten.

Ich bin davon überzeugt, dass in jedem von uns etwas Gutes steckt und wir alle ein schönes Leben sowohl vor als auch nach dem Tod verdient haben.

Ich spüre, wenn ich an Gott glaube, verstorbene Familienangehörige.

Ich glaube, dass man alle Verwandten und Freunde nach dem Tod wiedersieht.

Amen.



Ein Elefant im Himmelreich

Im letzten Jahr sind wir – wie immer am wunderschönen Berghof in Agatharied – den dort lebenden Eseln, Alpakas und Katzen begegnet. Thematisch waren wir im Himmelreich unterwegs. Dazu gab es auch einen Stationenweg durch Wald und Wiesen. An einem schönen Aussichtspunkt waren alle Gruppen aufgerufen, nacheinander und mit nur zwei Sätzen an einer Geschichte mitzuschreiben. So kam es, dass auch ein Elefant in unsere Mitte aufgenommen wurde:

Der Elefant im Himmelreich

Es war einmal im Himmelreich, als ein rosa Elefant an der Himmelspforte anklopfte. Er war auf der Suche nach Jesus. Er hoffte auf eine Farbveränderung. Ein Engel öffnete die Pforte und freute sich einen roten Elefanten zu sehen: „Komm herein“. Als der orangene Elefant eintrat, verspürte sowohl der Elefant als auch der Engel eine so große Freude, dass der Elefant vor Freude Wasser spritzte. Dies kam als Regen auf der Erde an. Beim Regen entstand auf der Erde ein Regenbogen und er kam als Regenbogenelefant auf die Erde zurück. So machte er viele Menschen glücklich. Wo die Tropfen des Elefantenregens auf die Erde fielen, blühte alles in wunderschönen Farben.

Auch dieses Jahr machen wir uns auf die Reise: Die nächste Freizeit findet statt vom 1. bis 3. November 2024 im Landjugendhaus am Kienberg in Bernbeuren (Allgäu). Das Wochenende eignet sich für kleine und große Familien mit Kindern aus allen Altersklassen. Wir werden vollversorgt und können das Wochenende in vollen Zügen genießen. Haben Sie oder habt Ihr Lust, es Euch mit Eurer Familie ein paar Tage gut gehen zu lassen?

Die Anmeldung kommt nach den Sommerferien, gerne können sich interessierte Familien aber schon vormerken lassen. Auch für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (Tel. 0173 6910790 oder silke.buchberger@elkb.de).

Silke Buchberger

AKTUELL SUCHEN WIR

Kirchendienstler:innen

Was ist zu tun? Sonntags die Kirche aufsperrn, alles für den Gottesdienst herrichten, Gottesdienstbesucher:innen begrüßen, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

Was brauche ich dafür? Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

Zeitlicher Umfang? Idealerweise mindestens alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

Chorsänger:innen für unsere Abendmusik

Was ist zu tun? Projektbezogen an den Chorproben teilnehmen, die Stücke mit erarbeiten und bei den Aufführungen dabei sein. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie länger bleiben.

Was brauche ich dafür? Spaß am Singen und Erarbeiten von Musikstücken in und mit einem Chor. Den Wunsch sich in einer Gemeinschaft einzubringen.

Zeitlicher Umfang? Wöchentliche Chorproben, plus zwei Probertage und einigen Sonderproben, allerdings auf die Projektzeit begrenzt.

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

Krippenspielbegeisterte

Was ist zu tun? Heiligabend im Gottesdienst beim Krippenspiel mitwirken. Im Vorfeld an den Proben teilnehmen.

Was brauche ich dafür? Gesucht sind Kinder im Grundschulalter mit Freude am Theaterspielen.

Zeitlicher Umfang? Probertermine nach Absprache im Dezember und die Aufführung an Heiligabend.

Kreative Menschen

Was ist zu tun? Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-)Geldern für die Sanierung unseres Kirchendachs.

Was brauche ich dafür? Minimal: Kreativität, Freude am Organisieren. Maximal: Kenntnisse in Fundraising.

Zeitlicher Umfang? selbstbestimmt, variabel

Gemeindebriefausträger:innen

Was ist zu tun? Dreimal jährlich – Ende März, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

Was brauche ich dafür? Spaß am Spazieren gehen und Kennenlernen Unterhachings.

Zeitlicher Umfang? Je nach Größe des Bezirks 1 Stunde oder mehr pro Mal. Die Größe des Bezirks kann selbst bestimmt werden.

PFARRAMT & KIRCHE

(Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22, 82008 Unterhaching
 www.unterhaching-evangelisch.de
 Tel. 089 611 55 86
 pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di – Mi 10-12 Uhr
 Do 15 – 17 Uhr | Fr 8 – 10 Uhr

KAPELLE IM KWA-STIFT

Rathausstraße 34, 82008 Unterhaching

EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“

(Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
 www.unterhaching-evangelisch.de/
 kindergarten
 Tel. 089 611 36 64
 kiga.arche-unterhaching@elkb.de

JUGEND IM HACHINGER TAL

ej.hachinger.tal@elkb.de

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
 IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

JERUSALEMKIRCHE TAUFKIRCHEN

Pfarramt & Kirche
 Eichenstr. 18
 82024 Taufkirchen
 www.jerusalemkirche.de
 Tel. 089 612 26 20
 pfarramt.taufkirchen@elkb.de

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja
 (Pfarrerin, Geschäftsführung)
 katja.deffner@elkb.de
 Tel. 089 611 55 86

Dr. Will, Katharina (Pfarrerin)
 katharina.will@elkb.de
 Tel. 0151 58 51 08 38

Ock, Yi-Rang
 (Kirchenmusik, Gospelchor)
 Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (Kantorei-Chor)
 Tel. 089 61 89 46

Dr. Baumann, Ilisabeth
 (Vertrauensperson des Kirchenvorstands)

Wolfrum, Hermann (stellvertretende
 Vertrauensperson des Kirchenvorstands)
 Tel. 089 61 19 90 20

RÖM.-KATH. NACHBARN: PFARRVERBAND UNTERHACHING

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
 Münchner Str. 105
 www.pfarrverband-unterhaching.de
 Tel. 089 615 217 0
 st-alto.unterhaching@ebmuc.de

ZUM GUTEN HIRTEN OBERHACHING

Pfarramt & Kirche
 Alpenstraße 7
 82041 Oberhaching
 oberhaching-evangelisch.de
 Tel. 089 613 17 81
 pfarramt.oberhaching@elkb.de

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

DIESMAL GROSSTEILS VON
KANDIDIERENDEN
FÜR DEN
KIRCHENVORSTAND

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

Eine Wanderung mit meiner Familie in unseren Voralpen.

Julia – aus der Lilienthalstraße

Der Zitrusduft der Rosen, der morgens beim Lüften das Haus erfrischt.

Sabine – aus der Leuschnerstraße

Meine Familie macht mein Leben reicher. Vor allem die Zeit, die ich mit meinem Enkel aktiv verbringen kann.

Christiane – aus der Ziehrerstraße

Bewusst im Hier und Jetzt zu sein und den Augenblick zu genießen.

Petra – aus dem Simerbauernweg

Mich jeden Sonntagmorgen mit meinem Vater (93), 600 km entfernt, zum TV Gottesdienst zu „treffen“. Und anschließend darüber zu diskutieren.

Rita – aus der Witneystraße

Die Kinder, die es auf jeder Familienfreizeit innerhalb kürzester Zeit schaffen über alle Altersgruppen hinweg (in 2023 waren da 17 Jahre Unterschied) gemeinsam Verstecken und Werwolf zu spielen.

Silke – aus der Ter-Meer-Straße

Was mein Leben reicher macht, ist mit der Essenz des Lebens verbunden zu sein.

Beate – aus der Bussardstraße

Menschen unterschiedlichen Alters, Gedankenguts, sozialer Herkunft, Hautfarbe und verschiedener Kulturen zusammenzubringen.

Tobias – aus der Stresemannstraße

**Was macht Euer Leben reicher?
Schreibt uns!**

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichten zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)